

Sylvia Baumgartner

Um den Adventskranz

4. Folge

Drei Kinderszenen

Fünf- bis achtjährige Kinder bilden einen lebendigen Adventskranz. Sie halten Tannen- oder Fichtenzweige in den Händen und stehen im Kreis. Vier Kinder tragen statt Ästen große rote Kerzen. Sie sind eingefügt, wie man es vom Adventskranz kennt. Bei vielen Mitspielern lassen auch zwei ineinander liegende Kreise bilden, die sich beim Singen in entgegengesetzter Richtung bewegen. Dieser lebendige Adventskranz wird an beiden Seiten von allen übrigen Kindern flankiert, die nicht nur mitsingen, sondern die kurzen Sprechrollen übernehmen. Unter ihnen sind auch jene zwei bis drei Kinder, die abwechselnd vortreten, den Kranz zur Szene zu öffnen und ihn dann wieder schließen. Sagen wir statt „Szene“: Bilder. Sie müssen keineswegs alle 12 darstellen und können manche auch untereinander auswechseln. Die Darsteller brauchen nicht kostümiert zu sein, Attribute genügen.

BS 628 / Regiebuch

IMPULS-THEATER-VERLAG

Postfach 1147, 82141 Planegg
Tel.: 089/ 859 75 77; Fax: 089/ 859 30 44

Der Advent ist gekommen

PERSONEN:

Beliebig viele

ORT / DEKORATION:

Keine Bühne erforderlich; Spielpodium oder Klassenzimmer genügt.

SPIELALTER:

3 bis 11 Jahre

SPIELDAUER:

ca. 20 Minuten

Das Spiel

1. Sprecher:

Der Advent ist gekommen,
ihr habt es vernommen
und Weihnachten ist nicht mehr fern.
Da wollen wir alle vom Kinde im Stalle,
vom kleinen Jesuskind hör'n.

(Die Kinder, die den Adventskranz darstellen, treten nun herein und stellen sich im Kreis auf.)

2. Sprecher:

Einen Adventskranz binden wir schnell
und tragen die Zweige herbei,
ein ganz klein wenig wird es schon hell,
das Dunkel ist vorbei.

(Jetzt werden die Kerzen angezündet.)

3. Sprecher:

So wollen wir singen und spielen heut'
von Christkinds Reise zur Erde,
damit euch allen im Advent
die frohe Botschaft werde.

(Die Kinder gehen nun im Kreis und singen)

Alle:

Lied: Grün aus dem Walde,
mit festlichem Tanz,
flechten wir heut im Advent
dich zum Kranz.
Stellen die brennenden Kerzen hinein
und laden auch alle zur Mitfeier ein.
Lobet den Herrn und ruft, daß es schallt:
das Christkind, das Christkind, das Christkind kommt bald!

(Der Kreis bleibt stehen.)

1. Sprecher:

Hört, ihr Leut' und laßt euch sagen:
vieles hat sich zugetragen,
einst im fernen, heiligen Land,
wo Jesus seine Heimat fand.

2. Sprecher:

Was davon die Bücher schreiben,
wollen wir im Spiel euch zeigen
und ich glaube, dieses war
alles doch recht wunderbar.

(Jetzt treten die 'Kerzen' zur Seite und stellen sich auf - auf jeder Seite zwei. Die Kinder heben die Aste gegen die Mitte hoch. Wenn der Kreis klein ist, kann es eine kleine Kuppe werden. Die Aste könnten an längere Stöcke gebunden sein, damit den Kindern das Hochhalten nicht schwerfällt.)

1. Bild

Engel Gabriel

Von hinten schlüpft Gabriel In den Kreis und bleibt in der Mitte stehen.

Kind:

Macht auf das Herz
macht auf das Tor! (*öffnet den Kreis*)
Der Engel Gabriel steht davor!

Gabriel:

Ihr sollt es alle wissen heut:
ich komm von Gottes Thron
und kündete mit großer Freud
Maria ihren Sohn.

Kind: (*tritt hinzu und schließt den Kreis, es spricht dabei*)

Der Adventskranz schließt sich
wieder und wir singen Weihnachtslieder.

(Der Kreis dreht sich, alle singen "Grün aus dem Walde..." Die grünen Aste werden wieder neben dem Körper getragen. Die "Kerzen" können sich einreihen oder außerhalb bleiben. nach dem Singen bleibt der Kreis wieder stehen. Diese Reihenfolge wiederholt sich Immer wieder: jedesmal tritt ein anderes Kind unter die hochgehaltenen Zweige und immer ein anderes Kind schließt den Kreis mit einem Spruch.)

2. Bild

Maria

Kind:

Macht auf das Herz,
macht auf das Tor!
(*öffnet den Kreis*)
Die Mutter Gottes steht davor!

Maria:

Ihr Menschen, freuet euch und singt!
Ich schenke euch das Gotteskind!
Denn wollt ihr Freude und Frieden haben,
müßt ihr es immer im Herzen tragen
wie ich es habe getragen
in jenen fernen Tagen.

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.
(*Lied: "Grün aus dem Walde..."*)

3. Bild

Josef

Kind:

Macht auf das Herz,
macht auf das Tor,
der heilige Josef steht davor!

Josef: (*mit Säge und Axt, trägt eine blaue Arbeitsschürze*)

Jetzt komm' ich dran
und ihr wißt schon Bescheid:
ich spiele den heiligen Josef heut!

Ihr habt mich doch sofort erkannt
an Beil und Säge -
und am Gewand?
Ich bin richtig dankbar und fühl mich so wohl
weil ich für Gottes Sohn sorgen soll.

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.

(Lied: "Grün aus dem Walde..")

4. Bild Elisabeth

Kind:

Die Base Elisabeth steht schon bereit.
Auch sie erlebt eine frohe Zeit.

Elisabeth:

Ich bin die Base Elisabeth,
die Maria eilends besuchen geht.
Sie hat mich umarmt
und ich war voller Freude,
drum nennt man uns beide
zusammen noch heute
im stillen, heiligen Advent,
wenn am grünen Kranz
die Kerze brennt.
Gegrüßt seist du, Maria!

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.

(Lied: "Grün aus dem Walde...")

5. Bild Engel

Kind:

Einen zweiten Engel seht ihr heut!
Ja - sowas gibt's nur in der Weihnachtszeit!

Engel:

Ich stelle auch einen Engel vor
und gehöre zum großen, himmlischen Chor,
(breitet die Arme aus)
der einst den Hirten in der Nacht
die frohe Kunde hat gebracht.
Nun hört auch ihr mich -macht euch bereit,
denn bald ist wieder Weihnachtszeit.

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.

(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

6. Bild

Hirten

Kind:

Jetzt kommen die Hirten aus Bethlehem,
sie durften als Erste das Jesuskind seh'n.

1. Hirt: *(kann auch Mundart sprechen)*

Ich heiße David und bin ein Hirt,
der von niemandem geachtet wird.
Die Leute schau'n weg ich bin zu gering.
Aber heut, wo ich euch eine Botschaft bring
schaut alle her und paßt gut auf:
bald tut sich dort oben *(zeigt)*
der Himmel auf
und das Gotteskind kommt,
ganz klein und zart!

2. Hirt:

Es liegt in der Krippe,
die ist schmutzig und hart.
Doch Josef fllt frisches Stroh hinein
und Maria hüllt 's Kinderl
in Windeln ein.

3. Hirt:

Die Engel haben es uns erzählt,
uns, den Geringsten auf dieser Welt!
Denn beim lieben Gott,
da wird's anders sein:
der schaut nicht aufs Gewand
und nicht auf den Schein!

1. Hirt:

Und das sollt ihr auch tun,
ihr lieben Leut!
Jetzt kommt ja bald 's Christkind,
da wär's an der Zeit!

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.
(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

7. Bild

Esel

Kind:

Martina spielt die Eselin,
sie durfte mit nach Bethlehem zieh'n! *(Namen der Spielerin einsetzen!)*

Esel:

Ich heiße Martina und darf zum Schein
heut' eine kleine Eselin sein.
Ich trag die Maria und will mich bcken,
daß sie aufsteigen kann auf meinen Rücken.
Sie streichelt ganz zärtlich mein Gesicht
das passiert mir armen Graupelz sonst nicht!
la ia ia!

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.

(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

8. Bild

Wirt

Kind:

Nun kommt der Wirt mit seinem Bauch.
Ich glaube, sein Starrsinn kränkt ihn jetzt auch.

Wirt:

Bei mir klopfte einst das heilige Paar *(deutet das Klopfen an)*
um Herberg an - und es ist wahr *(nickt)*

ich wies es ab.

Das tut mir heut'

wirklich alles schrecklich leid!

Doch könnt ihr es glauben, meiner Treu,

nicht 's kleinste Platzerl war mehr frei!

Hätt' ich gewußt, wer die zwei sind,

und wer da kommen soll als Kind,

ich hätt' mein eigenes Bett hergegeben!

Doch ist man manchmal blind im Leben! *(Achselzucken)*

Kind aus dem Kranz:

Wenn ich einmal groß bin,

das nehm ich mir vor: Klopft einer an,

mach ich auf das Tor!

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder '

(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

9. Bild

Wirtin

Wirtin: *(deutet mit dem Daumen über die Schulter zurück - kann
ein Bündel Reisig unter dem Arm tragen)*

Mein Mann, der Wirt,

hat die zwei verjagt,

er war leider schlechter Laune grad!

(Handbewegung)

Außerdem ist er halt nicht gescheiter!

(Finger an der Stirn)

Doch ich half heimlich den beiden weiter!

Zum alten Stall führt' ich sie hin.

Es war grad nur ein Ochse drin.

Weil: der würd' sie nicht weiter stören,

und alles würd' noch richtig werden.

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.

(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

10. Bild

Ochse

Kind:

Der Martin will der Ochse sein,
er schlüpft schon in den Kreis hinein.

Ochse:

Muh! Muh!
Hört ihr es, wie mein Herz heut' schlägt
Bumm! Bumm!
Ich bin auch schrecklich aufgeregt!
Maria eilt schon nach Bethlehem!
Ich kann sie zwar noch immer nicht seh'n,
doch kommt sie bald zu mir herein
und darauf darf ich mich jetzt schon freuen,,
Denn sie bringt ja das kleine Christkind mit
und wenn sie es einsingt, dann singe ich mit!
Ich hab' einen wunderschönen Baß!
Muh! Muh!
Und das kleine Jesuskind hört uns zu!

Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.
(Lied: `Grün aus dem Walde...')

11. Bild

Die drei Könige

Kind:

Drei Könige sind schon auf dem Weg,
der heute nur bis Jerusalem geht!

1. König:

Wir suchen das Kind
und können's nicht finden.
Ein Stern tat uns seine Ankunft verkünden.

2. König:

Weit kommen wir her,
übers große Meer,
durch Wüste und Sand
ins Judenland.

3. König:

Wir fragen jetzt vor jeder Tür,
doch sagen alle: „Es ist nicht hier“!

1. König:

So müssen wir weiter suchen geh'n.
Ihr Kinder, habt ihr es nicht geseh'n?
(er dreht sich zu den Kindern Im Kranz)
(Das antwortende Kind aus dem Kranz tritt einen Schritt zur Mitte.)

1. Kind:

Ihr seid noch etwas früh in der Zeit!
Nur ein wenig Geduld, dann ist es soweit!

2. Kind:

Es ist Advent erst,
dies sei euch vermeld't -
und in Dunkelheit liegt noch
die ganze Welt!

3. Kind:

Ihr müßt noch warten,
genau wie wir,
nur noch wenige Tage
und 's Christkind ist hier!

4. Kind:

Der Adventskranz schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.
(Lied: „Grün aus dem Walde...“)

12. Bild Herodes

Kind:

Der König Herodes kommt jetzt, paßt auf,
eine goldene Krone hat er auf!

Herodes:

Welch großer Herrscher bin ich doch!
(schlägt sich an die Brust)
Von mir spricht man ja heute noch!
Ich warte auch auf den Königssohn,
der kommen soll.
Will er mich stürzen von meinem Thron?
Das darf er nicht!
Ich ganz allein will hierzulande König sein!

1. Kind:

Ein böser König bist du nur
(stampft auf)
Und vom Christkind findest du keine Spur!

2. Kind:

Noch ist es nicht da,
das weißt du Ja!

3. Kind:

Doch wenn es kommt,
dann laß es in Ruh,
du böser, böser König du!

4. Kind:

Von dir wird Gottes Sohn nichts leiden,
dein schlechter Ruf, der wird dir bleiben!

Kind:

Der Adventkalender schließt sich wieder
und wir singen Weihnachtslieder.
*(Alle singen „Grün aus dem Walde...“ und drehen sich im Kreis.
Nach zwei Zeilen des Liedes teilt sich der Kreis und die Kinder
stellen sich in einer oder in zwei Reihen vorne auf, während sie
singen)*

Alle:

... lobet den Herrn
und ruft, daß es schallt:
das Christkind, das Christkind,
das Christkind kommt bald!)

Vor dem Adventskranz

Eine Sprechszene für 4-7 jährige mit Sprechchor oder Gesang

Das Spiel

Ein Kind:

Die Kerze brennt am Kranz für dich.

Alle:

O lieber Jesus komm!

Ein Kind:

Wir bitten dich so inniglich

Alle:

O lieber Jesus komm!

Komm und halte bei uns Rast,
als unser lieber Gast.

Ein Kind:

Die zweite Kerze zünd ich an

Alle:

O lieber Jesus komm!

Ein Kind:

Schon rückt die Weihnachtszeit heran

Alle:

O lieber Jesus komm!

Komm und halte bei uns Rast,
als unser lieber Gast!

Ein Kind:

Die dritte Kerze leuchtet nun –

Alle:

O lieber Jesus komm!

Ein Kind:

Sollst warm in deiner Krippe ruh'n

Alle:

O lieber Jesus komm!

Komm und halte bei uns Rast,
als unser lieber Gast!

Ein Kind:

Das vierte Licht gibt seinen Schein.

Alle:

O lieber Jesus komm!

Ein Kind:

In uns soll deine Krippe sein!

Alle:

O lieber Jesus komm!

Komm und halte bei uns Rast,
als unser lieber Gast.

Wir legen in die Krippe dir
schon manchen Strohalm rein,
das wird auch deine Eltern dann
bestimmt ganz herzlich freu'n!
Komm und halte bei uns Rast,
als unser lieber Gast!

Kommt, helft auch ihr!

PERSONEN:

Maria

Josef

Soldat

Wirt

2 Vögel

2 Hasen

Fuchs

Frosch

Biene

Katze

Marienkäfer

ORT / DEKORATION:

Keine Bühne erforderlich; Spielpodium oder Klassenzimmer genügt.

SPIELALTER:

Kinder im 1. Spielalter

SPIELDAUER:

ca. 10 Minuten

WAS NOCH?



Ganz können wir Ihnen diesen Spieltext hier nicht geben. Ist doch klar, oder?! Wenn Sie dieses Stück spielen wollen – rufen Sie uns an:

Impuls-Theater-Verlag
Tel.: 089 / 859 75 77

Dann besprechen wir alles weitere!